
853/J XXVIII. GP

Eingelangt am 27.03.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten MMag. Dr. Michael Schilchegger
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Zusammensetzung der Schüler an Pflichtschulen in Oberösterreich im Schuljahr 2023/2024**

Es wird immer offensichtlicher, dass die österreichische Bevölkerung einen hohen Preis für die Migrationsströme der letzten zehn Jahre bezahlen wird. Dies zeigt sich nicht nur in den Kriminalitätsstatistiken, sondern auch in der zunehmenden Verschlechterung des Gesundheits- sowie des Bildungssystems. Immer mehr Kinder aus anderen Kulturkreisen und mit massiven Bildungsdefiziten strömen ins Land und torpedieren die Chancen der autochthonen Bevölkerung¹. Die nun abgewählte Schwarz-Grüne Regierung hat hier in kompletter Ignoranz nicht nur das Recht auf Bildung der Österreicher missachtet, sondern auch bewusst Österreich als Wirtschaftsstandort langfristig geschädigt.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung nachstehende

Anfrage

1. Wie setzen sich die Schüler in den oberösterreichischen Pflichtschulen im Schuljahr 2023/2024 zusammen? (Bitte um eine tabellarische Aufstellung nach Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und Aufenthaltsstatus pro Schule. Zudem bitten wir um das gesonderte Ausweisen von Schülern, die im Zuge des Familiennachzugs nach Österreich gekommen sind.)
2. Ist bekannt, wie viele Schüler in Oberösterreich im Schuljahr 2023/2024 einen Migrationshintergrund hatten und welchen Anteil an allen Schülern diese ausmachen?
3. Wie viele Schüler in den oberösterreichischen Pflichtschulen waren im Schuljahr 2023/2024 nicht in Österreich geboren? (Bitte hierzu um eine prozentuale Aufstellung pro Schule nach Herkunftsland und prozentualem Anteil an allen Schülern, sowie eine Verteilung nach Altersklassen)

¹ Vgl. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/familiennachzug-gestoppt-schulen-am-limit-parallelgesellschaften-im-fokus/626480410> (aufgerufen am 19.03.2025)

4. Wie viele Schüler in den oberösterreichischen Pflichtschulen sprachen im Schuljahr 2023/2024 eine andere Erstsprache als Deutsch? (Bitte hierzu um eine prozentuale Aufstellung pro Schule nach Sprache)
5. Wie viele Schüler in den oberösterreichischen Pflichtschulen wurden im Schuljahr 2023/2024 als außerordentlich geführt? (Bitte hierzu um eine prozentuale Aufstellung am Anteil aller Schüler sowie eine Aufstellung der Herkunftsländer sowie des Aufenthaltsstatus dieser Schüler pro Schule)
6. Wie viele Schüler in den oberösterreichischen Pflichtschulen haben im Schuljahr 2023/2024 eine Deutschförderklasse besucht? (Bitte hierzu um eine Aufstellung nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit)
 - a. Welche Kosten sind hierdurch per 31.12.2024 entstanden?
7. Wie viele zusätzliche Lehrer werden in Oberösterreich aufgrund von Schülern benötigt, welche durch den Familiennachzug im Schuljahr 2023/2024 eine Pflichtschule in Oberösterreich besucht haben?
 - a. Welche Kosten sind hierdurch per 31.12.2024 entstanden?